



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Science

Lehrsprache: Deutsch/Englisch

Zulassungsfrei

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/133

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Englisch Muttersprache oder Niveau B1 (GeR)

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. Oktober

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Informatik

www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Informatik

www.fachschaft-informatik.de

oldenburg@fachschaft-informatik.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Informatik

www.uol.de/bsc/informatik

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 12/2023, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Informatik



Fach-Bachelor

Informatik (B.Sc.)

Ohne Informatik und ihre Produkte ist unser heutiges Leben kaum noch denkbar. Digitalisierung ist nicht nur zur Organisation von Informationen und Arbeitsprozessen in Unternehmen unverzichtbar, sie hat den privaten Bereich vollständig durchdrungen. Auch „Eingebettete Systeme“ spielen eine bedeutende Rolle, also Prozessoren, die beispielsweise in Autos, Flugzeugen und alltäglichen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen zum Einsatz kommen. In all diesen Anwendungen erfolgt eine systematische, automatisierte Verarbeitung von Informationen – sie beruhen somit auf der wissenschaftliche Disziplin Informatik.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Weg in eine berufliche Tätigkeit in der Digitalisierung unterschiedlichster Bereiche und in ein Masterstudium.

Die Nachfrage nach Fachleuten, die sich auf die Entwicklung und Pflege komplexer Systeme spezialisiert haben, ist sehr hoch. In nahezu allen Branchen können Absolvent*innen mit einem Bachelorabschluss in Informatik daher vielfältige Tätigkeiten und Rollen in Betracht ziehen, unter anderem:

- Abstimmung mit Menschen aus diversen Bereichen für die Entwicklung neuer Softwarelösungen, z. B. Gesundheit, Mobilität, Energiesysteme und Nachhaltigkeit
- IT-Beratung zur Digitalisierung in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen
- Entwurf und Programmierung großer Softwaresysteme, inklusive Webentwicklung
- Aufbau und Management von IT-Lösungen und Serverinfrastrukturen

Ein auf den Bachelorabschluss aufbauendes Masterstudium an vielen Universitäten Deutschlands oder auch im Ausland möglich. Die Universität Oldenburg bietet hierzu u. a. die Masterstudiengänge *Informatik*, *Engineering of Socio-Technical Systems*, *Digitalised Energy Systems* sowie *Wirtschaftsinformatik* an.

Studienaufbau

BASISMODULE 30 KP

Pflichtmodule

Programmierung, Datenstrukturen, Algorithmen / 9 KP
Objektorientierte Modellierung und Programmierung / 9 KP
Grundlagen der Technischen Informatik / 6 KP
Theoretische Informatik: Logik / 6 KP

AUFBAUMODULE 63 KP

Pflichtmodule Informatik / 27 KP

Softwaretechnik I / 6 KP
Informationssysteme I / 6 KP
Grundlagen der Theoretischen Informatik / 6 KP
Technische Informatik / 6 KP
Proseminar Informatik / 3 KP

Pflichtmodule Mathematik / 18 KP

Mathematik für Informatik (Diskrete Strukturen) / 6 KP
Mathematik für Informatik (Lineare Algebra) / 6 KP
Mathematik für Informatik (Analysis) / 6 KP

Wahlpflichtmodule Praktische Informatik / 12 KP

Rechnernetze, Betriebssysteme I, Internet-technologien / je 6 KP

Wahlpflichtmodule Mathematik / 6 KP

z. B. Numerik, Stochastik, Statistik, Algebra

AKZENTSETZUNGSMODULE 39 KP

Wahlpflichtmodule aus der Informatik / 30-33 KP

z. B. Künstliche Intelligenz, Eingebettete Systeme, Data Science, Wirtschaftsinformatik, Maschinennahe Programmierung, Medizinische Informatik

Wahlpflichtmodule Informatik, Kultur und Gesellschaft / 6-9 KP

PRAXIS- UND ABSCHLUSSMODULE 30 KP

Pflichtmodule

Softwareprojekt / 9 KP
Praktikum Technische Informatik / 6 KP
Bachelorarbeitsmodul / 15 KP

PROFESSIONALISIERUNGSMODULE (18 KP)

Studieninhalte

Das Bachelorstudium Informatik zeichnet sich vor allem durch seine Verzahnung von Grundlagenwissen und praktischen Fähigkeiten aus. Jede Vorlesung wird durch Übungen in kleinen Gruppen vertieft.

Der Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Software-Entwicklung erfolgt schrittweise durch aufeinander abgestimmte Veranstaltungen aus Programmierung und Modellierung, Softwaretechnik und -projekt. Ebenso gehört die Vermittlung solider technischer und theoretischer Grundlagen der Informatik zum Curriculum. Darüber hinaus ermöglicht ein breites Spektrum an Wahlmodulen die Erweiterung, Vertiefung und Entdeckung neuer Bereiche wie Artificial Intelligence, Security, Data Science, Systems Engineering, Human Computer Interaction, Medizin- oder Energieinformatik.

Da Teamarbeit ein wesentlicher Aspekt im beruflichen Alltag von Informatiker*innen ist, arbeiten Studierende im Verlauf des Studiums in der Regel in Teams: Zu Beginn beim Lösen von Übungsaufgaben und später bei der Bearbeitung von Projekten.

Studierende erhalten Unterstützung und Hilfe bei allen Fragen der Studienorganisation und bei der Planung eines Auslandssemesters.

Über die zahlreichen Forschungsprojekte des Departments für Informatik und über Kooperationen mit dem An-Institut OFFIS, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und dem Institut für zukünftige Mobilität des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) finden aktuelle Themen der Forschung schnell Eingang in Lehrveranstaltungen, insbesondere in Projekte und Abschlussarbeiten.

Schon während des Studiums können Studierende über diese Kooperationen auch Kontakte zur Berufswelt aufbauen und ihr erworbenes Wissen in ersten Jobs einsetzen. Die Ehemaligenvereinigung OLDIES bietet zudem zahlreiche praxisbezogene Vorträge, Firmenbesuche und weitere Veranstaltungen an.

BACHELOR OF SCIENCE

180 KP